



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



4/2023 · 4. März 2023 · 33. Jahrgang



550. Geburtstag

**Herzog Heinrich
der Fromme**

von Sachsen (1473 – 1541)

Ausführliches zum Stadtgründer auf S. 3–5

Anzeige



**6
Ausgaben
für 15,80 €**

**Verschenken Sie die Erzgebirgischen
Heimatblätter als Abonnement
für ein Jahr!**

Bestellen Sie bequem online unter - www.buchschätze.de
rufen Sie uns an - **(03735 / 938 75 66** oder schreiben Sie uns eine E-Mail - info@erzdruck.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN





Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
 Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
 Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
 Montag 9:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend
 Mittwoch geschlossen
 Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
 2. Samstag im Monat nur nach Terminvereinbarung
 Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
 Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de
Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
 Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
 Mi 13:00 – 16:30 Uhr
 Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
 Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
 Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
 Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
 Fr 10:00 – 12:30 Uhr
 Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
 24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
 Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
 24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561
 Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
 Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
 Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr,
 Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

27.02. - 05.03. Frau Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. 03725/83193
 06.03. - 12.03. Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. 037363/4292
 13.03. - 19.03. Herr Dr. Uhlig, Zschopau, Tel. 03725/84225



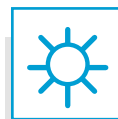
Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232
Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
 Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
 Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
 04.03. - 05.03. BAG Dr. Jan Niedergesäß, Dr. Gabriele Niedergesäß,
 Pockau, Tel. 037367/9631
 11.03. BAG Dr. Jan Niedergesäß, Dr. Gabriele Niedergesäß,
 Pockau, Tel. 037367/9631
 12.03. Praxis Dipl.-Stom. Gabriele Kallenberg,
 Marienberg, Tel. 03735/23258

Apotheke Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
 27.02. - 05.03. Stadt-Apotheke, Sayda, Tel. 037365/1288
 zusätzlicher Spätdienst: *Pelikan-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735/61122*
 06.03. - 12.03. Marien-Apotheke, Pockau, Tel. 037367/9815
 13.03. - 19.03. Stadt-Apotheke, Zöblitz, Tel. 037363/7287



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.
 Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

**Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin
 Marienberg, Tel. 03735 6681290***
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*
 Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr
 In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
 Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*
 Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
 Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
 Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
 Führungen mit Pferden: Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr (in geraden Kalenderwochen)
 Freitag 10:00 – 12:30 Uhr (in geraden Kalenderwochen)
 Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr (in geraden Kalenderwochen)

Heimatstube im OT Ansprung
 Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
 Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau
 Ansprechpartner für Führungen: Günter Baldauf 037363/18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20
 Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735/68080 10:00 – 22:00 Uhr
Saunabetrieb im Aqua Marien
 Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
 Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr
Feiertage und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 5/2023 ist am 7. März 2023

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, Reitzenhainer Str. 17, 09496 Marienberg, Tel.: 03735 93875-60, Fax: 03735 93875-69, E-Mail: info@erzdruck.de, www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Dem Stadtgründer Marienbergs Herzog Heinrich dem Frommen zum 550. Geburtstag

„Der Fürsten aus dem Hause Wettin zu gedenken, hat die Stadt Marienberg besondere Veranlassung. Ist es doch ein Sproß des genannten Fürstenstammes gewesen, welchem die Stadt ihre Entstehung verdankt. Es war der Fürst Herzog Heinrich der Fromme.“

Dieses Zitat könnte auch eine Grundlage gewesen sein, dass sich Marienberger ab Ende des 19. Jahrhunderts für das Aufstellen eines Denkmals Herzog Heinrichs einsetzten. Nach langjähriger Prozedur erfolgte am 30. Juli 1900 die feierliche Einweihung. Vorbild dafür war ein Gemälde von Lucas Cranach d. Ä., das jedoch während des 2. Weltkrieges zerstört wurde. Eine s/w Fotoaufnahme in der Deutschen Fotothek zeugt noch von dessen Existenz. Ein ähnliches Motiv wählte die Cranachwerkstatt in einer weiteren Portraitdarstellung des Herzogs. Das Bild befindet sich in Privatbesitz.

Der Geburtstag des Stadtgründers Herzog Heinrich, der sich am 16. März 2023 zum 550. Mal jährt, gibt Anlass, sich dem einstigen Reichsfürsten zu widmen und sein Handeln darzulegen. Ausführlich geschah dies zuletzt in der anlässlich des 500. Stadtgeburtstages 2021 herausgegebenen Chronik „500 Jahre Bergstadt Marienberg – Beiträge zur Geschichte“ auf den Seiten 147 bis 150 unter der Rubrik „Persönlichkeiten“¹. Die dort veröffentlichten Quellen entsprechen dem derzeitigen Forschungsstand. Dieser wurde vor allem durch ein Kolloquium anlässlich des 500. Jahrestages des Herrschaftsantrittes Herzog Heinrichs im Jahr 2005 forciert. Als ein Ergebnis jener Tagung fasste der Freiburger Altertumsverein im Jahr 2007 alle Beiträge im Buch „Herzog Heinrich der Fromme (1473 – 1541)“ zusammen und veröffentlichte diese². Darum sollen nur einige Stationen seines Lebens an dieser Stelle Erwähnung finden.

In der wissenschaftlichen Geschichtsschreibung bekommt Herzog Heinrich bekanntlich kein gutes Regierungszeugnis³. Als gutmütiger, leutseliger und friedvoller Fürst, der gänzlich unkriegerisch veranlagt war, entspricht er nicht den Beurteilungskriterien des 19. und 20. Jahrhunderts herrschaftlicher Errungenschaften. Doch könnte man sich fragen, in welcher Umgebung der zweitgeborene Fürstensohn aufwuchs, welche familiären Möglichkeiten ihm eröffnet wurden und in welche Zwänge er aufgrund seiner Rolle als Ehemann einer lutherisch gesinnten Frau und als Bruder des bekennenden katholischen Landesherrn geriet. Und was so verwerflich daran ist, dass Heinrich nicht der Kriegermann war, keine Schlachten schlug und seine Landeskinder nicht zu Kriegszügen rief⁴.

Die Eltern Heinrichs, der sächsische Herzog Albrecht (1443–1500) und Sidonie (1449–1510), die Tochter des böhmischen Königs Georg von Podiebrad, besiegelten durch ihre Heirat am 11. November 1459 einen im gleichen Jahr am 25. April geschlossenen Vertrag von Eger. Der Vertrag legte die Grenze zwischen dem Königreich Böhmen und dem Kurfürstentum Sachsen auf der Höhe des Erzgebirges und der Mitte der Elbe fest. Diese Grenze ist größtenteils noch heute gültig und gehört somit zu den ältesten noch bestehenden Grenzen Europas.





Das Paar bekam acht Kinder, von denen lediglich vier das Kindesalter überlebten: Katharina (1468–1524), Herzog Georg der Bärtige (1471–1539), Herzog Heinrich der Fromme (1473–1541) und Friedrich (1474–1510). Sohn Georg trug den Namen des böhmischen Großvaters, der 1464 als „Hussitenkönig“ zum Ketzer erklärt und aus der Kirche ausgeschlossen wurde. Sidonie versuchte durch Bußleistungen die Höllenqualen ihres Vaters abzumildern. Vor allem aber erzog sie Georg als treuen Sohn der Römischen Kirche⁵.

Durch die Leipziger Teilung, wonach 1485 zwei Linien des Hauses Wettin – die Ernestiner (benannt nach Albrechts Bruder Ernst) und die Albertiner (benannt nach Albrecht selbst) entstanden, ergab sich eine neue Situation. Herzog Albrecht benötigte einen Thronfolger. Damit erhielt Georg die ganze Aufmerksamkeit, was die Ausbildung und die Übernahme der Regierungsgeschäfte betraf. Heinrich wuchs indessen im Schatten seines Bruders auf. Der erst 17-jährige Georg wurde 1488 als Regent eingesetzt, weil Albrecht als Statthalter der Niederlande viel auf Reisen war.

Inzwischen wurden auch die heimischen Verhältnisse geregelt. Sidonie verließ das Dresdner Schloss. Sie zog auf Burg Meißen. Ihre Frömmigkeit, die sie auch auf ihre Kinder übertrug – Heinrich unternahm zwei Pilgerreisen, 1498 nach Jerusalem und 1506 nach Santiago de Compostela – veranlassten sie, die Nähe zum benachbarten Domstift zu suchen. Dort verblieb sie bis zum unerwarteten Tod ihres Gemahls im Jahr 1500. Daraufhin nahm Sidonie ihren Witwensitz in Tharandt ein, wo sie bis zu ihrem Tod 1510 ihren Lebensabend verbrachte.

Albrecht vermied eine weitere Landesteilung, indem er für Sohn Heinrich ein zweites Reichsfürstentum erwarb. Durch die Landesteilung 1485 erlangte Albrecht die Herrschaft über Friesland. Im Sommer 1499 reiste Albrecht mit Heinrich in jene Siedlungsgebiete Frieslands, richtete einen Fürstenhof ein und ordnete die Verwaltung nach sächsischem Vorbild. Doch schon ein Jahr später rebellierten die Friesen und in letzter Minute rettete der Vater seinen Sohn, den die Friesen schon fast an einer schmiedeeisernen Kette aufhängen wollten. Jene Kette erhielt Symbolkraft, denn diese bewahrte Heinrich Zeit seines Lebens auf und ließ sich mit ihr abbilden.

Für den Fall des Scheiterns (vielleicht hatte Albrecht schon eine Vorahnung, was er seinem Zweitgeborenen zutrauen konnte), hatte der Vater bereits einen „Plan B“ vorgesehen. Er übereignete Heinrich die Ämter Freiberg und Wolkenstein. Im sogenannten Brüderlichen Vertrag wurde jener „Plan B“ im Jahr 1505 besiegelt. Jedoch hatte diese „Teilung“ keine ernsthaften Konsequenzen. Im Gegenteil, Heinrich erhielt zwar einen eigenen, selbstständig zu regierenden Herrschaftsteil, der weder von herrschaftlicher noch von finanzieller Qualität war und ihn in Abhängigkeit von seinem Bruder brachte. Georg hingegen verschaffte sich ein Herrschaftsrecht, was über die einstigen Überlegungen des Vaters hinausging und dazu führte, dass die Primogenitur, also das Erbrecht des Erstgeborenen, weiterhin Bestand hatte⁶. Erst mit dem Tod seines letzten Sohnes, der noch vor ihm im Jahr 1539 starb, und der nicht geglückten Testamentsänderung, wonach das Herzogtum als Reichslehen an den Kaiser zurückfallen sollte – falls der Bruder nicht katholisch bliebe, fiel das albertinische Herzogtum Sachsen an seinen lutherisch gesinnten Bruder Heinrich⁷.

Am 6. Juli 1512 ehelichte der 39-jährige Herzog Heinrich die 25-jährige mecklenburgische Fürstin Katharina. Das Paar, dessen bevorzugter Aufenthaltsort das Schloss Freudenstein in Freiberg war, bekam sechs Kinder: Sibylle (1515–1592), Aemilia (1516–1591), Sidonie (1518–1575), Kurfürst Moritz (1521–1553), Severinus (1522–1533) und Kurfürst August (1526–1586).

Katharina neigte seit Ende 1523 zu Luthers Lehre. Zunächst verbarg sie aus Angst vor Heinrichs katholischen Bruder Georg ihre evangelische Gesinnung. Sie wich von da an jedoch nicht mehr von ihr ab zum Ärger Herzog Georgs, der zunächst auch den Lehren Luthers aufgeschlossen gegenüberstand. Georg wollte Reformen, aber sie sollten nicht so grundlegend sein und die bisherigen Ordnungen nicht völlig in Frage stellen. Erst als Johannes Eck (1486–1543), ein katholischer Theologe und Gegner Martin Luthers, 1519 dem Reformator Luther hussitische Irrlehren unterstellte und dieser erwiderte, dass nicht alle Artikel der Hussiten Irrlehren seien, platze Georg der Kragen. Jener Vorgang erinnerte ihn an seinen Großvater und dessen Kirchenausschluss. Georg wurde zum erbitterten Gegner Luthers. Fortan verhinderte er mit allen Mitteln die Verbreitung von reformatorischem Gedankengut⁸.

Zu spüren bekamen das vor allem Heinrich und Katharina. Ein letztes Aufbäumen, beide mittels Geld und Ländereien zur Aufgabe ihrer evangelischen Gesinnung zu bewegen, scheiterte mit den Worten Katharinas „Aller Welt Reichtümer nehmen wir nicht für Christus und sein Heil“⁹. Sie widersetzte sich dem Schwager und bekam spätestens 1536 mit der Einführung evangelischer Gottesdienste Rückhalt von ihrem Gemahl. Zuvor unternahm sie alles Machbare, den Glauben an das Evangelium voranzutreiben. Sie verheiratete Tochter Aemilia „evangelisch“ und ermöglichte die Teilnahme ihres Mannes an Luthers Predigten in Torgau 1531 und Wittenberg 1534. Am Neujahrstag 1537 reichte der Prediger im Freiburger Dom das Abendmahl lutherisch. So hatte Katharina die Reformation angeregt, eingeleitet und schützend überwacht¹⁰. Mit Regierungsantritt Heinrichs 1539 fiel die Entscheidung über die Anerkennung des Luthertums im albertinischen Herzogtum.

Für Marienberg löste diese Entwicklung den Baubeginn einer ersten evangelischen Kirche aus. Am heutigen Standort der St. Marienkirche entstand ein hölzerner Kirchenbau, den der Baumeister Wolf Blechschmidt ab 1558 durch einen Steinbau ersetzte.

Das Amt als Landesherr mit Sitz im Dresdner Schloss übte Heinrich noch zwei Jahre aus. 1541 verstarb er und ließ sich als Erster seines Stammes in der von ihm begründeten Kurfürstlichen Begräbniskappelle im Chor des Freiburger Domes begraben.

Zu seinen bleibenden Leistungen zählen die 1539 eingeführte Reformation im Herzogtum Sachsen. Diese brachte ihm später seinen Beinamen „der Fromme“ ein. Eine weitere große Leistung war seine mutige Entscheidung, nach ersten Silberfunden die Stadt Marienberg zu gründen, die heute Dank der Pläne des Universalgelehrten Ulrich Rülein von Calw als die wohl früheste erhaltene Idealstadtanlage nach dem Vorbild der italienischen Renaissance nördlich der Alpen in Erscheinung tritt.

Katharina überlebte ihren Mann um 20 Jahre. Ihren eigentlich vorgesehenen Witwensitz, Schloss Wolkenstein, tauschte sie schnell gegen je ein Haus in den Städten Freiberg, Dresden und Torgau ein. Schon mit ihrem Ehemann war Katharina viel unterwegs. In ihrer Witwenzeit verstärkte sich diese Mobilität. Sie sorgte sich um die Eheschließung ihrer noch nicht verheirateten Kinder, besuchte Familienangehörige und förderte mittellose Studenten in ihrer Predigerausbildung.

Am 6. Juni 1561 starb sie im Alter von 74 Jahren in Torgau und wurde an der Seite ihres Gatten im Freiburger Dom beigesetzt. Ein Leichenredner ihres Sohnes August überlieferte die von Katharina in ihren letzten Stunden geäußerte Bemerkung, dass sie an Jesus Christus kleben bleiben wolle wie eine Klette am Rock. Diese Worte wurden später im Kirchenlied „Christus, der ist mein Leben“ verewigt.

Herzliche Einladung zur Geburtstagsfeier

Donnerstag | 16. März 2023



Am Denkmal unseres Stadtgründers gratulieren ab 10:00 Uhr Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Marienberg und der Grundschule „Herzog Heinrich“.

Ab 17:30 Uhr überbringen die Bergknappschaft Marienberg e. V. mit den Marienberger Bergsängern, die Bergkapelle Pobershau sowie das Herzogspaar dem Fürsten am Denkmal auf dem Marktplatz ein Geburtstagsständchen.

Um 19:00 Uhr laden wir in den Ratssaal des Marienberger Rathauses. Es referiert Dr. André Thieme, Geschäftsführer der Festung Königstein GmbH, zum Thema „Herzog Heinrich der Fromme – ein Fürstenleben zwischen Mittelalter und Reformation“. Einlass ist ab 18:15 Uhr mit einem Sektempfang zu Ehren des Stadtgründers.

Der Eintritt beträgt 5,50 €. Die Platzkapazitäten sind begrenzt. Eine Reservierung über die Tourist-Information im Marienberger Rathaus wird erbeten: Telefon 03735 602270 | info@marienberg.de

1/ Stadtverwaltung Marienberg: 500 Jahre Bergstadt Marienberg – Beiträge zur Geschichte, 2021 | 2/ Herzog Heinrich der Fromme (1473–1541), Hrsg. von Yves Hoffmann und Uwe Richter, Freiburger Altertumsverein, Beucha 2007 | 3/ Ebenda, im Aufsatz von Uwe Schirmer: Herzog Heinrich von Sachsen – ein Fürstenleben zwischen spätmittelalterlicher Frömmigkeit und lutherischer Reformation, S. 25 | 4/ Ebenda, S. 26 | 5/ <https://bibelbund.de/2018/07/reformation-mit-verspaetung-sachsen-1539/> Datum des letzten Aufrufs: 13.02.2023 | 6/ André Thieme: Der Brüderliche Vertrag zwischen den Herzögen Georg (dem Bärtigen) u. Heinrich (dem Frommen) zum Jahr 1505. Einführung und Edition, S. 12 in: Herzog Heinrich der Fromme (1473–1541), Hrsg. von Yves Hoffmann und Uwe Richter, Freiburger Altertumsverein, Beucha 2007 | 7/ <https://bibelbund.de/2018/07/reformation-mit-verspaetung-sachsen-1539/> Datum des letzten Aufrufs: 13.02.2023 | 8/ <https://bibelbund.de/2018/07/reformation-mit-verspaetung-sachsen-1539/> Datum des letzten Aufrufs: 13.02.2023 | 9/ Franz Otto Stichart: Galerie der Sächsischen Fürstinnen. Biographische Skizzen sämtlicher Ahnfrauen des Königlichen Hauses Sachsen. Fleischer, Leipzig 1857, S. 229–247, S. 240 | 10/ Elisabeth Werl: Katharina, Herzogin zu Sachsen, geborene Herzogin zu Mecklenburg. In: Neue Deutsche Biographie (NDB). Band 11, Duncker & Humblot, Berlin 1977, S. 325 f., S. 326

Abbildung auf S. 3: [https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_\(Sachsen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_(Sachsen))

Abbildung auf S. 4: https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina_zu_Mecklenburg



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 20.03.2023, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

**der Großen Kreisstadt Marienberg
gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schillerlinde“
der Großen Kreisstadt Marienberg**

Der vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 11.07.2022 in der Fassung vom April 2022 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ der Großen Kreisstadt Marienberg, bestehend aus Teil A – Planzeichnung M 1:500 und Teil B – Textteil, wurde mit Bescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 14.12.2022, AZ: 02845-2022-34 nach § 10 Abs. 2 BauGB mit Auflagen und Hinweisen genehmigt. Die Auflagen und Hinweise wurden redaktionell erfüllt und vom Landratsamt Erzgebirgskreis am 08.02.2023 bestätigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung auf Dauer in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Stadtentwicklungs- und Ordnungsamt, Zimmer Nr. 3.11 während der Dienstzeiten

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Die Planunterlagen sind gemäß § 10a Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Stadt Marienberg unter <https://www.marienberg.de/rathaus/stadtentwicklung/bauleitplanung> eingestellt sowie auf der Internetseite des Beteiligungsportals des Freistaates Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/marienberg> zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Marienberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Marienberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Anlage Planzeichnung





Die Stadtverwaltung informiert



Nachruf

Die Garnisonsstadt Marienberg trauert um

Oberstabsfeldwebel a.D. Peter Maier

der am 17. Februar 2023 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Oberstabsfeldwebel a.D. Peter Maier war durch seinen langjährigen Dienst im Panzergrenadierbataillon 371 eng mit der Stadt Marienberg verbunden.

Am 01.03.1994 führte ihn sein Weg nach Marienberg, wo er als Panzergrenadierfeldwebel eingesetzt worden ist. Seinen Dienst hat er in mehreren Kompanien versehen. Nach seiner Pensionierung hat Peter Maier seinen Dienst als Reservist bei den „Marienberger Jägern“ fortgesetzt.

Als Verantwortlicher der Familienbetreuung, welche sich um die Begleitung von Familien, während deren Angehörige sich auf einen Einsatz vorbereiten bzw. im Einsatz sind, kümmert, hat er noch 1150 Übungstage nach seiner aktiven Dienstzeit geleistet.

Doch nicht nur an dieser Stelle war sein Engagement zu spüren. Peter Maier war außerdem Vizepräsident des DRK Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge e. V. Besonders die Jugendarbeit lag ihm am Herzen - wenn das Jugendrotkreuz unterwegs war, hatte er immer Zeit für einen Besuch. Die zivil-militärische Zusammenarbeit war mit ihm stets ein Erlebnis.

Wir werden Peter Maier in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen des Stadtrates und der Großen Kreisstadt Marienberg

André Heinrich
Oberbürgermeister



Helfen Sie mit: Wie vertrauenswürdig sind Journalismus und Politik?

Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern in ganz Sachsen

Die Menschen in unserem Bundesland sind zunehmend unzufrieden mit dem Journalismus und der Politik. Ich möchte die Ursachen und Motive für diesen Eindruck erfahren, möchte Skepsis und Misstrauen gegenüber Journalismus, Politik und demokratischer Ordnung verstehen. Bislang werden dazu nur statistische Erhebungen und mediale Debatten veröffentlicht, die persönlichen Motive und konkreten (Hinter-)Gründe kommen darin aber zu kurz. Dabei wäre es viel wichtiger, die **Erfahrungen, Einschätzungen, Interessen und Bedürfnisse** der Menschen in diese Debatte einzubeziehen.

Ich möchte mit Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen – je nach Wunsch vor Ort oder mittels Videokonferenzsystem – ins Gespräch kommen. Geplant sind insgesamt mehr als 100 solcher Gespräche in allen sächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten, sie dauern etwa 60 Minuten, werden zu Forschungszwecken nur im Ton aufgezeichnet und anonymisiert ausgewertet. Ich bringe konkrete Fragen mit, ein Vorwissen ist nicht erforderlich.

Bitte unterstützen Sie mich und erzählen mir von Ihren Wahrnehmungen und Interessen.

Kontakt:
Dr. Judith Kretschmar
Telefon: 0341-97-35843
Mobil: 0175-6610885
E-Mail: jkretz@uni-leipzig.de

Kurze Wege zum MVZ und Friedhof - Neue Haltestelle im Stadtverkehr Marienberg

Seit Dezember letzten Jahres wird über die Stadtverkehrslinie A eine neue Haltestelle bedient. Diese befindet sich auf dem Parkplatz Freiburger Straße in Marienberg.



Durch diese neue Haltestelle sind nun das MVZ, der Friedhof und auch die Kultureinrichtung „Baldauf Villa“ besser mit dem Stadtverkehr erreichbar.

Die genauen Fahrzeiten sind dem aktuellen Fahrplan zu entnehmen (www.rve.de).



Sächsischer Staatspreis Ländliches Bauen 2023

Seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung wurde der Wettbewerb „Sächsischer Staatspreis Ländliches Bauen 2023“ ausgerufen.

Er fördert das Bewusstsein für eine hohe Qualität des ländlichen Bauens, sensibilisiert für eine zeitgemäße Baukultur im Kontext des historischen Erbes und bringt das positive Image ländlicher Räume im Freistaat Sachsen zur Geltung.

Mit dem Staatspreis werden beispielhafte Projekte ausgezeichnet, die mit dem Strukturwandel ländlicher Regionen verbundene Bauaufgaben kreativ und in hoher architektonischer Qualität lösen. Im Fokus stehen vor allem Umbau- und Sanierungsvorhaben sowie neugestaltete Freianlagen, aber auch Neubauten im Einklang mit der Siedlungsstruktur. Teilnehmen können private Bauherren, Vereine, Konfessionsgemeinschaften und nichtstaatliche Verbände, Kommunen sowie Architekten und Planer.

Bis zum 16. März 2023 können in den folgenden vier Kategorien die

Projekte direkt (auch online) eingereicht werden:

- Wohnen
- Gewerbliche Nutzung
- Öffentliche Nutzung
- Multiple Nutzung

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.baukultur.sachsen.de/Staatspreis-Laendliches-Bauen.html>

Vielleicht haben Sie selbst ein Bauvorhaben umgesetzt oder Ihnen ist eines bekannt, welches für diesen Wettbewerb in Frage kommen könnte? Dann bewerben Sie sich oder machen Sie auf den Wettbewerb aufmerksam!

Museen | Besucherbergwerke | Ausstellungen

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

- **Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher**
- **Geschichte der Bergstadt Marienberg**
- **Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**
- **bis 16.04. | „Schatz aus Holz: Erzgebirgische Spielzeugindustrie – zwei Länder – zwei Wege“**



■ **Do | 30.03. | 18:00 Uhr**

Historie 137 – Die verschwundene Eisenbahnstrecke Křimov-Reitzenhain – Vortrag von Herrn Kadlec

Herr Kadlec ist bereits am 4. März 2023 in den Marienberger Ortsteil Reitzenhain eingeladen (siehe Seite 16). Wem dieser Termin jedoch nicht zusagt, der kann den interessanten Vortrag über die einstige Eisenbahnverbindung Chomutov–Reitzenhain, welche die Kursbuchstreckenummer 137 trägt, im Bergmagazin erleben.
Eintritt: 3 € an der Abendkasse (um Voranmeldung wird gebeten)



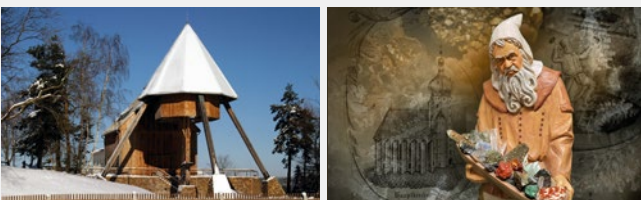
BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 608968 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr
in den sächsischen Winterferien zusätzlich 11:00 Uhr

- **Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden, Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Märchenberg**
- **Ausstellung „Bergbau im Marienberger Revier“**
- **bis 12.03. | Der Marienberger Bergmann & seine reichen Anbrüche**



GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

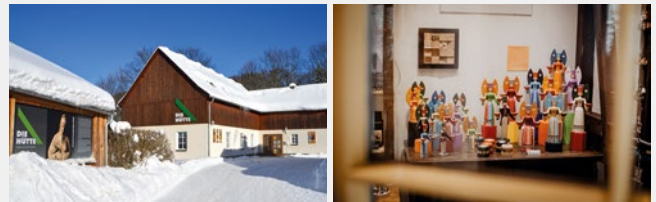
Bitte beachten!

Vom 13.03. bis 26.03.2023 bleibt die Einrichtung geschlossen.

- **Skulpturen in Holz – wider das Vergessen**
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel

■ **verlängert bis 05.03.**

HOLZ · HAND · WERK – Elisabeth & Wolfgang Braun



SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoebnitz@marienberg.de | www.marienberg.de

Geöffnet 14-tägig in geraden Kalenderwochen in der Zeit von
Di – Do 11:00 – 15:30 Uhr | Fr 10:00 – 12:30 Uhr | Sa – So 13:00 – 16:00 Uhr. Gruppenanmeldungen werden auch außerhalb der Öffnungszeiten berücksichtigt!

- **Historische Serpentinsteindrechselwerkstatt**
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte



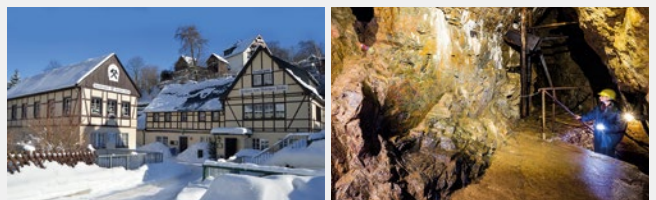
SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

- **Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges**

■ **Dauerausstellung Wismuttechnik**



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten!

Vom 27.02. bis 12.03.2023 bleibt die Einrichtung geschlossen.

■ **Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben, Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte, wechselnde Ausstellungen**

■ **bis 01.05. | Kunst-, Hand- & Mundwerk im Erzgebirge**

Veranstalter: Kunstverein Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e.V.



■ **Do | 23.03. | 19:00 Uhr**

Wunderwelt aus Eis und Schnee – Reisevortrag über die Falklandinseln, Südgeorgien und die Antarktis mit Regina Gehmlich

Regina Gehmlich ist Geochemikerin und arbeitet als geowissenschaftliche Lektorin auf Expeditionskreuzfahrtschiffen. Basierend auf ihre Fahrten, entführt der Reisevortrag „Wunderwelt aus Eis und Schnee“ auf die Falklandinseln, nach Südgeorgien und in die Antarktis, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit mehrfach besucht hat. Er erzählt vom tiefen Süden unserer Erde, wo man Natur noch fast unberührt vom Menschen erleben kann.



Regina Gehmlich ist Geochemikerin und arbeitet als geowissenschaftliche Lektorin auf Expeditionskreuzfahrtschiffen. Basierend auf ihre Fahrten, entführt der Reisevortrag „Wunderwelt aus Eis und Schnee“ auf die Falklandinseln, nach Südgeorgien und in die Antarktis, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit mehrfach besucht hat. Er erzählt vom tiefen Süden unserer Erde, wo man Natur noch fast unberührt vom Menschen erleben kann.

VVK 8 € | AK 10 €

VVK unter Tel. 0178 9332241

kontakt@literatur-im-erzgebirge.com

Veranstalter: Literatur im Erzgebirge e.V.

■ **Sa | 25.03.2023 | 19:30 Uhr**

Edinburger Trio North Sea Gas

Fabrikkonzert

Die drei Musiker sorgen mit ihrer „Long Tour“ für allerbeste Unterhaltung, Rasante Songs aus der reichen schottischen Geschichte und Folk aus der Gegenwart, die zum Teil aus der Feder von Bandchef Dave Gilfillan stammen. Er agiert mit Gitarre, Banjo und der Rahmentrommel Bodhran. Hinzu kommt Ronnie MacDonald, der Gitarre sowie Bouzouki spielt und sich als Sänger wundervoll inbrünstiger Liebeslieder einen Namen gemacht hat. Unnachahmlich ist seine Version des englischen Songs Dirty Old Town. Als Teufelsgeiger gilt Grant Simpson, der das Publikum mit seinem rasanten Spiel begeistert und in deutscher Sprache witzig und originell durch das Programm führt.



VVK 12 € | AK 14 €

VVK unter Tel. 015201925322

Andras.Tost@t-online.de

Veranstalter:

Literatur im Erzgebirge e.V.

GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Tel. 0152 04491217

■ **Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)**

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS’L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do, So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung & nach Vereinbarung

■ **Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig – Bibelbilder AT/NT, Ikonen und mehr**

■ **„Bilder unserer Heimat“ – eine Sonderausstellung von Günther Straßberger aus Pockau**

Veranstaltungen

■ **Fr | 24.03. | 19:30 Uhr | Ratssaal Marienberg**

1. Stadtkonzert 2023 – Lucie Bartholomäi (Violine) & Verena Louis (Klavier) | Eintritt: Erw. 9 € / Erm. 7 € (VVK: Tourist-Information)

**Stadtführungen**

■ **Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg – Renaissance & Bergbau entdecken“ | mittwochs | 10:00 Uhr**

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Anmeldung erforderlich unter 03735 602 270

Montanregion Erzgebirge/Kreischa
Tatock
und das Geheimnis der Silberstraße
MARIENBERG | ANNABERG-B. | FREIBERG | SCHNEEBERG

Bergstraße 34

www.erzgebirge-tourismus.de/tatock/



Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Spielansetzungen vom HSV 1956 Marienberg e. V.



• Samstag, 04.03.2023

Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg
Sachsenliga weibliche Jugend B in Hoyerswerda SH VBH Arena:
16:00 Uhr SC Hoyerswerda – HSV 1956 Marienberg wJB

• Sonntag, 05.03.2023

Heimspiele für drei Teams des HSV 1956 Marienberg in der Sport-
halle „Am Goldkindstein“

Kreisliga Zwickau weibliche Jugend C:

13:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJC – SG Zschorlau/Schneeberg

MHV Pokal weibliche Jugend B:

15:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJB – HC Rödertal

Sachsenliga Frauen:

17:00 Uhr HSV 1956 Marienberg – SV Schneeberg (Spitzenreiter)

Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg

Kreisliga Zwickau weibliche Jugend D in Weißenborn SH Scho-
eller:

14:00 Uhr Rotation Weißenborn – HSV 1956 Marienberg wJD

• Samstag, 11.03.2023

Heimspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg in der

Kreisliga Zwickau weibliche Jugend D:

11:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJD – SV 04 Plauen Oberlosa

Auswärtsspiele für zwei Teams des HSV 1956 Marienberg

Bezirksliga weibliche Jugend E in Fraureuth Mehrzweckhalle Glo-
watzky:

10:30 Uhr HC Fraureuth – HSV 1956 Marienberg wJE

11:30 Uhr HSV 1956 Marienberg wJE – SG Zschorlau/Schneeberg

Sachsenliga Frauen in Kamenz SH Albert-Schweitzer Gymn.:

18:00 Uhr VfB 1999 Bischofswerda – HSV 1956 Marienberg

• Samstag, 18.03.2023

Auswärtsspiele für 2 Teams des HSV 1956 Marienberg

Bezirkspokal 3. Runde weibliche Jugend C in SH Schöller Wei-
ßenborn:

14:00 Uhr Rotation Weißenborn – HSV 1956 Marienberg wJC

Bezirkspokal 4. Runde weibliche Jugend B in Großsporthalle Lim-
bach Oberfrohna:

13:30 Uhr HV Grüna – HSV 1956 Marienberg wJB

• Sonntag, 19.03.2023

Heimspiele für 2 Teams des HSV 1956 Marienberg in der Sporthal-
le „Am Goldkindstein“ in Marienberg

MHV Pokal weibliche Jugend B:

11:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJB – SV Union Halle/Neustadt

Bezirksliga weibliche Jugend E:

13:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJE – BSV Limbach Oberfrohna

14:00 Uhr BSV Limbach Oberfrohna – HV Chemnitz

15:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJE – HV Chemnitz

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mann-
schaften viel Erfolg. Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen
usw. sind im Internet www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV
1956 Marienberg ersichtlich.

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Montag, den 13.03.2023
von 14:30 bis 19:00 Uhr

in der Stadthalle Marienberg,
Walter-Mehnert-Str. 3



Interessierte gesucht!

Wir wollen unser Ganztagsangebot ausbauen!



Unsere Schüler haben vielfältige Bedürfnisse,
Neigungen, Interessen und Talente. Diese wollen wir
ab dem kommenden Schuljahr noch mehr in den Fokus
rücken und unser Angebot deutlich ausbauen.

Daher suchen wir schon jetzt nach Vereinen, Institutionen sowie Privatper-
sonen etc. die sich vorstellen können ein Ganztagsangebot anzubieten.
Von Singen über Handwerken, Vereinsarbeit, Fotografie und Film, Sport
bis hin zu kreativen oder historischen Aktivitäten sind wir für vieles offen
und freuen uns auf Ihre Ideen. Und wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie
oder Ihre Idee zu unserem Gesuch passen, so melden Sie sich einfach für
ein telefonisches Gespräch.

Damit die Zusammenarbeit auch gut klappt, sind folgende Dinge not-
wendig:

- Angebot muss zeitlich in den Unterrichtstag passen
- Angebot findet in der Regel in jeder Unterrichtswoche statt
(Ferien ausgenommen)
- Angebot findet hauptsächlich in der Schule statt
(Ausnahmen nach Absprache)
- Personal- und Sachkosten passen ins Gesamtbudget
- Anbieter legt vor Vertragsunterzeichnung polizeiliches
Führungszeugnis vor

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie Lust haben darauf mit Kindern
und Jugendlichen zusammenzuarbeiten und Sie eine schöne Idee haben
wie unser Schulalltag noch bereichert werden kann, freuen wir uns sehr
über Ihre Mail oder Ihren Anruf:

Sekretariat der Heinrich-von-Trebra-Oberschule
(Tel.: 03735/65119 oder E-Mail: oberschule@marienberg.de).

Die Details und Möglichkeiten besprechen wir dann bei einem gemeinsa-
men Gespräch.

Weitersagen erwünscht! ☺

*Baldauf
Villa*

Offener Filzkurs – Blütenzauber

7. März 2023, von 18:00 bis 21:00 Uhr in Marienberg
kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises „Baldauf Villa“ -
Anton-Günther-Weg 4

Der Frühling naht ... und in Vor-
freude darauf filzen wir uns heute
schon die erste Blüte als beson-
deres Accessoires. Anfänger aber
auch Geübte sind herzlich einge-
laden, die Nass-Filz-Technik zu
erlernen und auszuprobieren.

Anmeldungen und weitere Infor-
mationen unter 03735/22045 oder
info@baldauf-villa.de

Kursleiterin:
Carola Stumpe-Richter

Eine Anmeldung ist erforderlich!



Foto: Carola Stumpe-Richter

Kontakt & Information:

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03735/22045

E-Mail: info@baldauf-villa.de

www.baldauf-villa.de

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag, 05.03. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 12.03. 10:00 Uhr Hope-Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
Montag, 13.03. – Freitag 17.03. Bibelwoche:
18:00 Uhr Andacht in Gebirge
19:30 Uhr Andacht im Kirchensaal
Sonntag, 19.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
und Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 05.03. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 12.03. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 19.03. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 05.03. 10:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 12.03. 10:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 19.03. 10:30 Uhr Heilige Messe

KÜHNHAIDE



SV Kühnhaide – Spielansetzungen Tischtennis

Tischtennis Erzgebirgsliga 1. Mannschaft

Sonntag, 05.03. 09:00 Uhr SV BW Crottendorf - SV Kühnhaide
Sonntag, 12.03. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Breitenbrunn

Tischtennis Kreisliga 2. Mannschaft

Samstag, 11.03. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - TuS 1850 Olbernhau 2

Tischtennis 1. Kreisklasse 3. Mannschaft

Samstag, 04.03. 14:00 Uhr ATSV Geb. Gelobtland - SV Kühnhaide 3
Samstag, 18.03. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 3 - SV Großrückerswalde 3

Tischtennis Nachwuchskreisliga Jugend 19

Samstag, 04.03. 09:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - SV Großobersdorf 2
Samstag, 11.03. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - TTV bg Marienberg 2
Samstag, 11.03. 09:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau - SV Kühnhaide 2

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 12.03. 10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit
Abendmahl mit Pfarrer
Gebhard zugleich
Kindergottesdienst



SATZUNG

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 19.02. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrhaus)
Sonntag, 26.02. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
Sonntag, 05.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrhaus) mit Kindergottesdienst

ITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Donnerstag, 09.03. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

LAUTA

Der Dorfverein Lauta e.V. lädt ein zur
Frauentagsveranstaltung

Wann? Mittwoch, 8. März 2023
ab 14.00 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus
Lauta

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

GEBIRGE UND GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetskreis
jeden Samstag um 19:00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 05.03. 09:30 Uhr T(Dankstelle)
Dienstag, 07.03. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 12.03. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 19.03. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

NIEDERLAUTERSTEIN

Der Heimatverein Niederlauterstein e. V. lädt ein



„Landschaften und Geschichte(n) -
Eine Reise durch die schottischen Highlands“.

In seinem Reisebericht erzählt Günter Reinl von den Erlebnissen und Eindrücken einer kleinen Reisegruppe bei einer Reise in den Norden Schottlands im Mai 2022. Als Organisator der Reise wird er von den besuchten Sehenswürdigkeiten, aus der Geschichte Schottlands und von einigen amüsanten Anekdoten berichten. Auch vom Besuch einiger Whisky-Destillen wird es Interessantes zu erfahren geben.



Foto: Eckhard Oettel

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, drei ausgewählte Whiskys aus drei der besuchten Distilleries zu verkosten. Der Vortrag findet am Freitag, dem 17. März 2023 im Vereinshaus Niederlauterstein, Schloßberg 25, statt. Er beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Über zahlreiche Gäste würden wir uns freuen.

Vorstand Heimatverein Niederlauterstein e. V.

Neustart von Weihnachtsbasteln und Christbaumverbrennen

Die Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Niederlauterstein freuten sich zum Jahreswechsel 2022/2023 diese beiden Veranstaltungen, nach 2-jähriger Corona-Pause, nun endlich wieder durchführen zu können.

Am 2. Adventssonntag, den 04.12.2022 erwartete die Kinder des Ortes ein buntes Weihnachts- und Bastelprogramm. Zum nunmehr 11. Weihnachtsbasteln wurde gehämmert, gesägt, geleiht, gemalt und gestickt, was die Bastelkiste hergab. Das Gerätehaus reichte mal wieder gerade so für unsere vielen kleinen und großen Gästen aus. Die Kinder



Foto: Mirko Morgenstern

waren sichtlich in ihrem Element, und so wurde das Werkzeug auch nur kurz aus den Händen gelegt um etwas vom Pfefferkuchenteller zu naschen oder sich eine Bratwurst vom Grill schmecken zu lassen. An diesem Nachmittag entstanden wieder viele schöne Sachen, wie z.B. kleine Vogelhäuschen, praktische Werkzeugkisten, elegante Kaminholzengele oder weihnachtliche Holzlaternen. Die Eltern und Großeltern der Kids halfen beim Entstehen der kleinen Kunstwerke tatkräftig mit. Vom Schnattern und Lachen, Erzählen und Werkeln wurde auch der Weihnachtsmann angelockt. Er machte sich ein Bild vom bunten Treiben in unserem Gerätehaus und belohnte jedes Kind für seinen Vortrag mit einem kleinen Geschenk. Spätestens beim gemeinsamen Singen vom Raachermannel-Lied kam so richtige Weihnachtsstimmung auf. Viel zu schnell verging die Zeit und man merkte, dass einem in den letzten zwei Jahren wirklich etwas gefehlt hatte.



Foto: Mirko Morgenstern

Auch das 5. Niederlautersteiner Christbaumverbrennen und damit das erste Fest des Jahres in unserem Ort ist schon wieder Geschichte. Bei herrlichem Winterwetter, Schnee und Minustemperaturen empfingen die Kameraden/-innen Ihre Gäste am Samstag den 28. Januar 2023 auf dem Platz vorm Gerätehaus. Insgesamt 55 ausgediente und zur Veranstaltung mitgebrachte Weihnachtsbäume fanden nach und nach auf dem Feuer ihre letzte Verwendung. Dieses spendete seinerseits wohlige Wärme und lud zum Verweilen ein. Wem es dennoch etwas kalt wurde konnte sich beim Christbaumweitwurf ausprobieren oder sich mit heißen Getränken von innen heraus wärmen. Zudem konnten allerhand Leckereien aus dem Topf und vom Grill probiert werden. Ob Bratwurst, Steak oder Klitscher, Glühwein, Grog oder Eierlikörpunsch - für jeden war sicherlich etwas dabei. Unter den insgesamt 70 Teilnehmern am Christbaumweitwurf wurden die Besten ermittelt und mit einem kleinen Preis für diese lustige Gaudi geehrt. So verging der Abend bei schönen und lustigen Gesprächen in der Dorfgemeinschaft wie im Flug.



Foto: Mirko Morgenstern

Die Kameraden/-innen der FF Niederlauterstein bedanken sich nochmals bei Ihren kleinen und großen Gästen zum Weihnachtsbasteln und Christbaumverbrennen und freuen sich schon heute auf die Fortsetzung beider Veranstaltungen im nächsten Winter.

Mirko Morgenstern
Ortswehrleiter

Begegnungs-Café

зустріч Кав'ярня

für ukrainische Familien, ihre Helfer und Interessierte
для українських сімей, їхніх помічників та бажаючих

06.03.
15.30 Uhr

im Begegnungszentrum
Niederlauterstein
Schlossberg 29, 09496 Marienberg

CVJM Lichtblick
Heilandskirchgemeinde
Landeskirchliche Gemeinschaft
AKTION MENSCH

WIE GEHT DU DEINEN LEBENSWEG MIT GOTT?

7. bis 21. März
18. April bis 2. Mai

Themen-Abende
„Glauben im Alltag“
Referenten: Elke Vogel & Matthias Kaden
mit gemeinsamem Abendessen
Ende gegen 20:30 Uhr

jeden Dienstag
um 18.00 Uhr

im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Landeskirchliche Gemeinschaft
Heilandskirchgemeinde
CVJM Lichtblick
mehr Infos unter:
www.cvjm-lichtblick.de

Mami Cafe

Frühstück & Ermutigung

3. Mittwoch im Monat
um 9 Uhr

Begegnungszentrum Lichtblick
in Niederlauterstein (Schloßberg 29)

Kontakt: Lydia Macher
0174/617 36 63 oder www.cvjm-lichtblick.de

CVJM Lichtblick
Heilandskirchgemeinde

judithgarnica

WINTERLICHTBLICK

Indoor-Spieleangebot für Familien

Bewegungs-Parcours und vieles mehr

Café

CVJM Lichtblick

www.cjvm-lichtblick.de

im Februar jeden Mittwoch / im März jeden Donnerstag
15 - 18 Uhr - im Lichtblick Niederlauterstein

Bitte bringt Hausschuhe für die Kinder mit!
Wie auf einem normalen Spielplatz liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Freitag | 17. März 2023 | 19:30 Uhr
Ein Abend von Männern für Männer

Strobel-Mühle
Marienberger Str. 36
09509 Pockau

zwischenFall im Glashaus

Das kirchliche Musikkabarett
lädt ein zur
„Quadratur des Stuhlkreises“

... und
Männergesprächen
bei „Faustbrot“ und
Getränken an der Bar



MÄNNER im
GLASHAUS

strobelmuehle.de | fon: 03735 . 660 20 | CVJM

Kirchenbezirk Marienberg | im

maennerarbeit-sachsen.de | im

Lichtblick Gottesdienst

anschließend
Mitbring-
Buffet

mit
Kinderkirche

**Christoph
Stahl**
Predigt & Musik

**19.03.
10.30 Uhr**
im BZ Lichtblick
Niederlauterstein

CVJM Lichtblick
Hollandskirchgemeinde

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am

**Donnerstag, den 23.03.2023,
Beginn 19:00 Uhr im Sportlerheim.**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der einzelnen Sektionen
5. Kassen-/Finanzbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Beschwerdeausschusses
8. Entlastung des Vorstandes
9. Behandlung weiterer vorliegender Anträge und Aussprache
10. Schlusswort

Anträge auf Satzungsänderungen sind schriftlich bis 09.03.2023 an den Vorstand zu richten.

Vorstand SV Lauterbach

Jahreshauptversammlung 2023 der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Lauterbach

Am 11.02.2023 fand in der Sportlerklausur die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Lauterbach statt.

Ortswehrleiter Uwe Dünnebieber begrüßte als Gäste den Oberbürgermeister, Herrn André Heinrich, und den Kameraden Kay Kretzschmar, Stadtwehrleiter und stellvertretenden Kreisbrandmeister, sowie die anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Lauterbacher Wehr.

Nach dem Bericht der Jugendfeuerwehrwartin Josefa Mayerhoffer über die Arbeit der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr wurde Jamie Dünnebieber in die Reihen der Lauterbacher Jugendfeuerwehr aufgenommen. Ortswehrleiter Uwe Dünnebieber verlas den Tätigkeitsbericht seiner Ortswehr und ging auf die geleisteten Dienste, Einsätze sowie die Unterstützung beim dörflichen und kulturellen Leben ein.

Nach dem Dank an den bisherigen Ortsfeuerwehrausschuss für seine geleistete Arbeit folgte die Wahl des künftigen Ausschusses. Die Kameraden Tim Einhorn, André Hunger, André Meyer, Roy Einert, Andy Halfter sowie Ronny Baldauf wurden für die nächsten fünf Jahre in den Lauterbacher Ortsfeuerwehrausschuss gewählt.



künftiger Ortsfeuerwehrausschuss

(v.l.n.r.) Kameraden André Hunger, Ronny Baldauf, André Meyer, Andy Halfter, Tim Einhorn, Roy Einert

In die Freiwillige Ortsfeuerwehr aufgenommen wurden die Kameraden Alexander Schönherr und Moritz Rösch. Befördert wurden Markus Fischer und Immanuel Fuß aufgrund guter Diensterfüllung und ihrer Bereitschaft zur Qualifizierung.

LAUTERBACH

Einladung

zur **Versammlung** des Kleintierzüchtervereins S259 Lauterbach u. Umgebung e. V. am **10.03.2023** um 19:30 Uhr im Vereinsheim Lauterbach.

Alle Mitglieder und interessierte Zuchtfreunde sind herzlich willkommen.

Der Vorstand





Aufnahme in die Ortsfeuerwehr Lauterbach

(v.l.n.r.) Oberbürgermeister André Heinrich mit den Kameraden Uwe Dünnebie, Alexander Schönherr, Moritz Rösch, Tilo Patett



Aufnahme von Jamie Dünnebie in die Jugendfeuerwehr

Oberbürgermeister André Heinrich bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit, sprach zudem über die Einsatzbereitschaft und künftige Investitionsvorhaben. Kay Kretschmar erläuterte die Einsatzstatistik sowie die Lehrgangssituation auf Kreisebene.

In seinem Schlusswort bedankte sich der Ortswehrleiter noch einmal für die geleistete Arbeit in der Feuerwehr und bei der Stadtverwaltung Marienberg für die gute Zusammenarbeit.

Uwe Dünnebie
Ortswehrleiter Freiwillige
Ortsfeuerwehr Lauterbach

Spielansetzungen SV Lauterbach e. V. Abteilung Fußball



Herren - 1. Kreisklasse

Sonntag, 12.03. 15:00 Uhr FC Sehmatal – SV Lauterbach
Sonntag, 19.03. 15:00 Uhr SV Lauterbach – FSV Pockau-Lengefeld

B-Jugend – Erzgebirgsliga Ost

Samstag, 11.03. 14:00 Uhr SpG Preßnitztal/Mildenau/Königswalde –
SpG Lauterbach/Gebirge-Gelobländ

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 05.03. 09:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Lauterbach
Sonntag, 12.03. 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst
im Pfarrhaus Lauterbach

Freitag, 17.03. 19:30 Uhr Männer-Stammtischmit Besuch von
„Männer im Glashaus“ in der Strobelmühle.
Abend mit „Zwischenfall“ – Musik-Kabarett
Leipzig

Sonntag, 19.03. 10:30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst und Kinderkirche
im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch, 08.03. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

POBERSHAU

Information des NABU Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge e. V.



Der ursprünglich für Samstag, den 25.03. geplante **Arbeitseinsatz am Flächennaturdenkmal „Sieben Teiche“** wird auf den **01.04.** verschoben. Grund ist die NABU Landesvertreterversammlung in Leipzig, zu der der Landesverband Sachsen für den 25.03. eingeladen hat.

Veranstalterkontakt: NABU-KV-ME

Bernd Seifert, Tel.: 037367 82948 oder 01722 bzw. nabu-me@web.de

Dies ist ein vorläufiger Plan! Bitte coronabedingte Änderungen in der Freien Presse bzw. auf der Internetseite des NABU-Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge beachten!

Spielansetzung des TSV 1872 Pobershau e.V.



Abteilung Tischtennis

1. Bezirksliga

Sa 04.03. 13:30 Uhr 1. TVV Schwarzenberg 2 – 1. Herren
Sa 11.03. 14:00 Uhr SG BW Reichenbach – 1. Herren
Sa 18.03. 16:00 Uhr TTSV Hw Tannenberg – 1. Herren

ERZKlasse Ost

Sa 04.03. 14:00 Uhr TuS 1950 Olbernhau – 3. Herren
Fr 10.03. 19:00 Uhr TSV RW Arnsfeld 2 – 3. Herren
Sa 11.03. 13:30 Uhr 3. Herren – SV Großrückerswalde 2

1. Kreisklasse (MEK)

So 05.03. 09:00 Uhr 4. Herren – SV Großolbersdorf 4
Sa 11.03. 14:00 Uhr SV Dörnthäl-Pockau 4 – 4. Herren

Kreisliga Jugend 19 (MEK)

Sa 04.03. 09:00 Uhr SG Sorgau – 1. Jungen 19
Sa 11.03. 09:00 Uhr 1. Jungen 19 – TTV bg Marienberg

Bezirksklasse, Gruppe 3

So 19.03. 09:00 Uhr 2. Herren – TSG Sehma

Abteilung Fußball

Herren – 2. Kreisklasse

So 12.03. 12:30 Uhr SV Blau-Weiß Crottendorf 2 - TSV 1872 Pobershau
So 19.03. 12:30 Uhr Athletic Sonnenberg 2 - TSV 1872 Pobershau

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 05.03. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem
Kindergottesdienst-Team
Pobershau

Sonntag, 19.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden zugleich Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 05.03. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 12.03. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 19.03. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

TIBRO - Deutschrap-Duo mit neuer Musik

TIBRO ist ein Deutsch Rap Duo. Die Brüder Jonas (links) und Samuel Tiede stammen aus Pobershau und sind nicht nur durch ihre Familie, sondern vor allem auch durch ihre musikalischen Vorlieben miteinander verbunden.

Von Kindesbeinen an verbrachten die beiden sehr viel Zeit miteinander, entwickelten ihre Musikalität jedoch zunächst auf unterschiedlichen Wegen. Jonas lernte viele Jahre Klavier, später Orgel, Gitarre und Trompete. Mittlerweile ist er Sänger des Volksmusik-Duos „De Hutzenbossen“. Samuel hingegen legte sich schon früh auf sein Hauptinstrument E-Gitarre fest und ist damit als Musiker bei Samuel Rösch aktiv, welcher 2018 die Castingshow „The Voice of Germany“ gewann.

Im Sommer 2020 haben sich die beiden dazu entschieden, einen gemeinsamen musikalischen Weg zu gehen.

TIBRO - Deutschrap-Duo mit neuer Musik Mit dem Deutsch Rap Projekt „TIBRO“ wollen sie ihre ganz persönliche Vorstellung von guter Musik auf den Punkt bringen und liefern einen modernen und unikaten Sound, bei dem sie sich aus Elementen des HipHop und Pop bedienen.

Inhaltlich wollen sie Mut machen, neben Alltäglichem immer den Blick nach vorn zu richten.

Jetzt schlagen die Brüder ein neues Kapitel auf und setzen mit ihrer Debut Single „Boom“, die am 03.03.2023 veröffentlicht wurde, ein Statement. Sie beweisen, dass auch aus ihrer Heimat, dem Erzgebirge, moderner und innovativer Sound kommen kann.

„BOOM“ beschreibt einen schwerelosen Augenblick. Eine Momentaufnahme, in der alles still zu stehen scheint. Alleingelassen und überwältigt von dem Boom. Ein abstraktes Thema, welches zugleich jedem schon widerfahren ist oder mit großer Wahrscheinlichkeit noch widerfahren wird.

Die Single kommt mit einer Mischung aus inhaltlicher Tiefe und fast schon ironischem Techno-HipHop daher und bietet ein facettenreiches und modernes Klangerlebnis.

Neben dem Song „Boom“, werden im Frühjahr 2023 noch 2 weitere Songs erscheinen.

Die Musik der beiden gibt es online auf allen Streaming Plattformen zu hören. Wer die weiteren neuen Songs oder anstehende Konzerte nicht verpassen will, kann TIBRO auf Instagram und Facebook folgen oder schaut auf ihrer Webseite www.tibro-music.de vorbei.

Foto: Thomas Kruse



ZÖBLITZ

Veranstaltungen im BGZ Zöblitz

Telefon 037363/18874 oder 01729340719

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr

Montag, 6. März 2023, 14:00 Uhr, Raum der LKG

Seniorentreff in Ansprung

Dienstag, 7. März 2023, 13:30 Uhr

Treff der Zöblitzer Wandergruppe

Mittwoch, 8. März 2023, 14:00 Uhr

Frauentag im BGZ – Fast so schön wie früher

Donnerstag, 9. März 2023, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ Lassen Sie sich an unserem Büfett verwöhnen.

Donnerstag, 9. März 2023, 13:30 Uhr

Offener Spieletreff im BGZ

Dienstag, 14. März 2023, 14:00 Uhr, BGZ Sorgau

Seniorentreff in Sorgau

Mittwoch, 15. März 2023

Kleine Kaffeefahrt in den Frühling

Abfahrt: 13:30 Uhr ab Zöblitz/Markt

Donnerstag, 16. März 2023, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 16. März 2023, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

23.03.23 „Holiday on Ice“ Abfahrt: 14:00 Uhr ab Zöblitz/Markt anschließend Marienberg/Forstamt

Fahrt zur Messe „Dresdner Ostern“ **Restplätze** Kosten: 35,00 €

Abfahrt: 08:00 Uhr ab Zöblitz/Markt anschließend Marienberg/Forstamt

Vorinformation

Der Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintradition e. V. lädt herzlich ein zum **Aufsetzen der Osterkrone**

am Samstag, d. 25. März 2023 um 14:30 Uhr

vor dem Serpentinsteinturm. Untermalt wird die Veranstaltung von einem Programm gestaltet durch die Kinder der Serpentinsteinturmschule und dem Chor des BGZ. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Theaterfreunde aufgepasst:

Mittwoch, 26. April 2023

„Die Fledermaus“ - Operette in drei Akten von Johann Strauss

Aufführung im Eduard von Winterstein – Theater Annaberg

Kosten: ca. 35,- €

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363/187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Sonntag, 05.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus Zöblitz

Dienstag, 07.03. 20:00 Uhr Tee und Theologie im Pfarrhaus Zöblitz, ein

Gesprächsabend über Gott und die Welt

Sonntag, 12.03. 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst im Pfarrhaus Zöblitz

Freitag, 17.03. 19:30 Uhr Männer-Stammtischmit Besuch von „Männer im Glashaus“ in der Strobelmühle. Abend mit „Zwischenfall“ – Musik-Kabarett Leipzig

Sonntag, 19.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus Zöblitz



■ ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGGAU

Punktspielansetzungen SG Sorgau
Abteilung Tischtennis



Oberliga Damen

Sa, 04.03. 13:00 Uhr Post SV Mühlhausen - SG Sorgau

Erzgebirgsliga

So, 05.03. 14:00 Uhr TSV 1864 Schlettau 2 - SG Sorgau

Sa, 11.03. 17:00 Uhr SG Sorgau - SV Großolbersdorf 2

Sa, 18.03. 17:00 Uhr SG Sorgau - SV Blau-Weiß Crottendorf

Kreisliga

Sa, 12.03. 09:00 Uhr SG Sorgau - SV Dörnthal-Pockau

Kreisliga Jugend 19

Sa, 04.03. 09:00 Uhr SG Sorgau - TSV 1872 Pobershau

Sa, 11.03. 09:00 Uhr SV Großolbersdorf - SG Sorgau

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt,
soweit nicht anders veröffentlicht.

- Sonntag, 05.03. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Montag, 06.03. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau
- Sonntag, 12.03. 15:00 Uhr Familienstunde in der Hüttstattmühle
- Dienstag, 14.03. 14:00 Uhr Bibelstunde in Sorgau
- Donnerstag, 16.03. 19:30 Uhr Bibelstunde
- Donnerstag, 16.03. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Sonntag, 19.03. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau
samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 12.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Pfarrhaus



Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

■ REITZENHAIN



Buschtehrader Eisenbahn

lädt ein zum Reitzenhainer Dorfstammtisch

Die Geschichte der verschwundenen Eisenbahnstrecke Reitzenhain-Krima



Vortrag von Ing. Jan Kadlec aus Komotau
Sonnabend, 4. März 2023, 18 Uhr
Im Vereinsraum im „Alten Rathaus“ Reitzenhain
Eintritt: 2,00 €, anschl. Essen vom Buffet für 5,00 € möglich
www.heimatverein-reitzenhain.de



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

- Frau Karin Kunis wird am 05.03. 70 Jahre alt
- Frau Renate Polotzek wird am 06.03. 85 Jahre alt
- Frau Betina Waldmann wird am 07.03. 70 Jahre alt
- Frau Elfriede Kummich wird am 09.03. 85 Jahre alt
- Frau Ursula Knorr wird am 10.03. 75 Jahre alt
- Herr Willi Miller wird am 16.03. 70 Jahre alt
- Frau Martina Lindner wird am 17.03. 70 Jahre alt

OT Kühnhaide

Herr Wolfgang Marschner wird am 13.03. 70 Jahre alt

OT Lauta

Herr Karl Fritzsche wird am 13.03. 85 Jahre alt

OT Lauterbach

Herr Johannes Neubert wird am 18.03. 85 Jahre alt

OT Pobershau

Frau Brigitte Jahn wird am 09.03. 70 Jahre alt

OT Rübenau

Herr Kuno Siegert wird am 11.03. 70 Jahre alt

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feiern am 10.03.2023

Manfred und Regina Harzer
aus Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.





Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Taxi & Mietwagenbetrieb
Fichtner**
Inh. Claudia Börner
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
09496 Marienberg
Tel. 03735 219131

KINOCENTER MOVIE MARIENBERGTel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino

Programm vom 02.03. bis 08.03.23

Ant – Man and the Wasp: Quantumania

Gemeinsam mit Evangeline Lilly als Partnerin Wasp ergründeten die beiden in „Ant-Man and the Wasp“ den Quantenraum um seinerzeit Hopes Mutter wiederzufinden.

Täglich (außer Mo) 17.00 (2D) + 19.40 (3D) Uhr ab 12J

Ein Mann Namens Otto

Er mag Menschen... die ihn in Ruhe lassen. Du würdest ihn mürrisch nennen. Wir nennen ihn Otto. Mit Tom Hanks in der Hauptrolle

Täglich (außer Mo) 19.45 Uhr ab 12J

Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer

Spanisches Animationsabenteuer, in dem drei Mumien aus ihrer unterirdischen, geheimen Stadt im alten Ägypten in die Welt der Lebenden vordringen müssen, um einen königlichen Ring zurückzuerlangen.

Do, Fr, Di, Mi 17.15 Uhr; Sa + So 15.30 Uhr ab 6 J

Die drei ??? – Erbe des Drachen

Neuester Fall des berühmten Detektiv-Trios, in dem die drei Nachwuchsdetective in Transsilvanien Rätsel rund um einen lange vermissten Jungen lösen müssen.

Sa + So 17.30 Uhr ab 6 J

Dank

„Wir sind vom Stoff, aus dem die Träume sind
und unser kleines Leben beginnt und schließt ein Schlaf“
(William Shakespeare)

Frau Ines-Helga Hauptmann

geb. 23.02.1935 gest. 15.02.2023

Es gilt sich nun zu bedanken bei ihren Weggefährten,
Freunden und Nachbarn, bei all den Menschen, die ihr
freundlich und helfend begegnet sind, sie jetzt auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Einen besonderen Dank den geduldigen Pflegerinnen
und Pflegern vom DRK Marienberg, Frau Dr. med. Al-Zurqa
und ihrer Physiotherapeutin Frau Baldauf. Herzlichen Dank
an Frau Heike Wenzel vom Bestattungsinstitut Tobias Wenzel
für die umsichtige und professionelle Begleitung.

Ihr Lebenspartner Peter Gruber
Ihre Töchter Isabel, Yvonne und Manuela

Danksagung

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine
Zeit der dankbaren Erinnerung.*

*Wir haben Abschied genommen von meinem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa*

Werner Engelhardt

* 08.07.1938 † 04.02.2023

Mir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden, ehemaligen Schulkameraden, dem Kegelclub
„Hause um“ und Nachbarn für die vielen Beweise auf-
richtiger Anteilnahme danken.

Weiterer Dank gilt der Physiotherapie Hiemann, dem
Pflegedienst Lauckner-Kempff, den Bläsern sowie dem
Panflötenspieler Frank Uhlig, der Trauerrednerin Sylvia
Vodel, der Bestattung Gottschalk und dem Restaurant
„Zum schwarzen Bären“.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
seine Tochter Kerstin mit Ingolf
seine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Zöblitz, im März 2023

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Michael Horn

* 27.05.1959 † 02.02.2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Freundschaft,
Achtung und Wertschätzung ihm entgegengebracht
wurde.

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden,
insbesondere Mathias und Jutta, seinen Nachbarn und
Bekanntem, der Firma Duda Bauunternehmung GmbH
Heilbronn und Arbeitskollegen für die tröstenden Worte,
Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie
letztes ehrendes Geleit.

Weiterhin sagen wir danke der Blumenboutique
Anja Pohle, der Trauerrednerin Sylvia Vodel
und der Bestattung Gottschalk für ihre
liebevolle Betreuung und Unterstützung.

Geliebt und unvergessen
deine Heidi

Tochter Yvonne mit David und Justin
Tochter Franziska mit Oliver und Marlon
Brüder Uwe, Ingo und Mario mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Zöblitz, im März 2023

Anzeigentelefon
03735 9387563
 anzeigen@erzdruck.de

ERZDRUCK
 VIELFALT IN MEDIEN

BÜRO FACHHANDEL
BLASIUS Katharinenstr. 11, 09496 Marienberg
 Tel.: 0 37 35 2 25 44

Schulranzen
Schulrucksäcke

Wir bieten eine gute fachliche Beratung

Altersgerechte 3- Raum Wohnung zu vermieten

Wo? Marienberg, Trebrastraße 11,
Daten? ca. 45,35 m², 5 €/m² Kaltmiete,
 Nebenkosten ca. 4,50 €/m²
Besonderes? Vollsaniert, barrierefrei, Aufzug,
 Hausnotruf, reizvolle Lage


Diakonie Marienberg

Eine Besichtigung lohnt sich immer...
Kontakt: Herr Kärmer
 ☎ 03735 / 6620



AGENTUR + DRUCKEREI
 www.erzdruck.de



Von der **Idee** bis zum **fertigen Produkt** –
 alles aus **einer Hand** und aus **ihrer Region**.

ERZDRUCK
 VIELFALT IN MEDIEN

Reitzenhainer Str. 17 | 09496 Marienberg | T. 03735 938 75 60
 Gewerbering 11 | 09456 Annaberg-Buchholz | T. 03733 640 90


Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
 Begegnungszentrum „Miteinander“
 Marienberg, Am Hang 5
 Telefon: 03735 2180932

barrierefrei erreichbar

MÖBELHAUS ☎ 037360/74216
 Fax 037360/74014
 mit **Küchenstudio** *Olbernhau* Thomas-Mann-Straße 7
 www.möbelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

Beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten:
 Montag und Mittwoch: 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Dienstag und Freitag: 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
 Donnerstag: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beratung für Hilfesuchende mit Anmeldung unter: 015754506576
 Es gelten die aktuellen Corona – Regeln!

jeden Wochentag
 11:30 - 13:00 Uhr betreuter Mittagstisch /
 Bestellung nach Speiseplan der Woche

Freitag, 03.03.	10:30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag, 06.03.	14:00 Uhr	Einladung zum Ostermalen
Mittwoch, 08.03.	09:00 Uhr	Wir feiern Frauentag mit Seniorenfrühstück
Donnerstag, 09.03.	14:00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeeplausch
Freitag, 10.03.	10:30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag, 13.03.	14:00 Uhr	Einladung zum Bingo
Mittwoch, 15.03.	14:00 Uhr	Lustiger Kinonachmittag
Donnerstag, 16.03.	14:00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeeplausch
Freitag, 17.03.	10:30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag, 20.03.	14:00 Uhr	Flohmarkt als Buchbörse
Mittwoch, 22.03.	14:00 Uhr	Einladung zum Frühlingsbasteln
Donnerstag, 23.03.	14:00 Uhr	Spiele – Nachmittag mit Kaffeeplausch
Freitag, 24.03.	10:30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag, 27.03.	14:00 Uhr	„ Wer bin ich? “ Ratespiel
Mittwoch, 29.03.	09:00 Uhr	Einladung zum Seniorenfrühstück mit Anmeldung
Donnerstag, 30.03.	14:00 Uhr	Spiele - Nachmittag mit Kaffeeplausch
Freitag, 31.03.	10:30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik

MIETANGEBOTE

Moderne 3 – Raum-Wohnung
2. Etage - 67 m²
Badstraße 6 in Wolkenstein
 Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne,
 saniert, Keller, Bodenkammer und Gartenanteil
 285,00 € Miete, 150,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raum-Wohnung
3. Etage - 57 m²
Schulberg 9 in Niederschmiedeberg
 Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne,
 saniert, Keller und Bodenkammer
 210,00 € Miete, 175,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im
 ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!

 Wohnungsgenossenschaft
 ZSCHOPAOTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

Senden Sie Ostergrüße an Ihre Kunden

mit einer Anzeige im Marienberger Amtsblatt „Der Herzog“

Gern gestalten wir für Sie einen Ostergruß!

Redaktionsschluss für die Osterausgabe ist der 21. März.



info@erzdruck.de

ERZDRUCK

VIELFALT IN MEDIEN



STEUERBERATUNG

Top-Kanzlei im Erzgebirge

sucht

Steuerfachwirt m/w/d

Bilanzbuchhalter m/w/d

Steuerfachangestellten m/w/d

zur Verstärkung des Teams.

Ein hochmotiviertes Team, eine bestens ausgestattete Kanzlei, modernste Prozesse und attraktive Konditionen bilden die Rahmenbedingungen für ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Interessante Aufgaben über das gesamte berufstätliche Spektrum erwarten Ihre Lösung. Die Kanzlei ist auch stark auf die betriebswirtschaftliche Beratung mittelständischer Unternehmen ausgerichtet.

Sie wollen das Team ergänzen; Sie sind kommunikativ, team- und prozessorientiert? – Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung an:

Steuerberaterin Heidrun Enders

Katharinenstraße 8, 09496 Marienberg

Telefon 03735-6040, Fax 03735-60420

info@stbin-enders.de

www.stbin-enders.de



www.lindner-zerspanung.de



**Eine komplette
praktische
step by step Ausbildung**

- Zerspanungsmechaniker
- Mechatroniker
- Industriekauffrau/ mann

Duales Studium
Produktionstechnik
Digital Engineering

DREHEN | FRÄSEN | SCHLEIFEN | MONTIEREN

Normteile Lindner GmbH
Feldstraße 8
09427 Ehrenfriedersdorf



Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien



Hautextilien
Hoteltexilien
Objekttextilien

Aktionswochen 20.3. - 31.3.2023 WERKSVERKAUF

Bei uns finden Sie: *Bettwäsche *Bettlaken *Bettwaren *TOP Matratzen und Lattenroste hergestellt in Deutschland *Frottierwaren *Tischwäsche *Kuscheldecken für Baby's, Kinder und Erwachsene *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickervice *Fotodruck

15% auf den gesamten Einkauf
in den Aktionswochen.



Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr